



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neubau Zweite Schleuse Wusterwitz 1. Spatenstich am 27. Oktober 2008

Am 27. Oktober 2008 hat Bernd Törkel, Abteilungsleiter beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), den 1. Spatenstich für den Neubau der Zweiten Schleuse in Wusterwitz vollzogen.

Der Präsident der Wasser- und Schifffahrsdirektion Ost, Herrn Thomas Menzel wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass der Bau der zweiten Schleuse in Wusterwitz ein weiterer Meilenstein bei der Realisierung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 17 ist, dem Ausbau der Wasserstraßenverbindung von Hannover nach Berlin nach Wasserstraßenklasse Vb.

Bernd Törkel, Abteilungsleiter für Wasserstraßen und Schifffahrt beim BMVBS machte deutlich, dass eine Verlagerung der Verkehre von der Straße auf die Wasserstraße erforderlich ist, um die für Deutschland bis zum Jahr 2025 prognostizierten Warenströme bewältigen zu können. Die Fertigstellung der Schleuse ist eine wesentliche Voraussetzung, die Binnenschifffahrt als umweltverträglichsten Verkehrsträger zu stärken.

Weitere Grußworte sprach der Bürgermeister der Gemeinde Wusterwitz, Herr Roland Melchert, und der Vertreter der beauftragten Arbeitsgemeinschaft für den Schleusenneubau, Prof. Dr. Friedrich Quellmelz.

Der Schleusenneubau wird erforderlich, da die 1930 in Dienst gestellte erste Schleuse in Wusterwitz den verkehrlichen Anforderungen nicht mehr genügt und das planmäßige Ende der Nutzungsdauer erreicht ist. Zukünftig werden Großmotorgüterschiffe und Schubverbände mit einer Länge von bis zu 185 m und einer Abladetiefe von 2,80 m die Schleuse Wusterwitz passieren können. Die Schleusenammer wird 12,50 m breit, 190 m lang und überwindet eine Höhendifferenz von max. 4,75 m.

Nachdem bereits von September 2006 bis Dezember 2007 der Untere Vorhafen der Schleuse ausgebaut wurde, wird nun die Bautätigkeit mit dem Bau der Schleuse und des Oberen Vorhafens fortgesetzt.

Am 18. Dezember 2007 wurde das europaweite Ausschreibungsverfahren mit der Bekanntmachung eröffnet, welches mit der Zuschlagserteilung am 5. Juni 2008 abgeschlossen wurde. Der Auftragnehmer für den Schleusenneubau ist eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Firmen Heitkamp Ingenieur- und Kraftwerksbau, Bauer Spezialtiefbau und Johann Bunte Bauunternehmung.

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

27. Oktober 2008

Henrik Täger

Telefon 0391 535-2200

Zentrale 0391 535 0
Telefax 0391 535 2114

wna-magdeburg

@wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Luftbild Standort 2. Schleuse
Wusterwitz



1. Spatenstich am
27.10.2008

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Die vertraglich festgelegte Gesamtbauzeit beträgt fünf Jahre. Die Verkehrsfreigabe der Südkammer erfolgt bereits 2012.

Weitere Informationen zum Schleuseneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

www.wsv.de/wna-md/schleusen



Rodungsarbeiten zu Beginn
der Bauausführung Sept.
2008